

„Vom Königsbaum zum Baumfonds“



Der amtierende Schützenkönig Sascha Markfort-Wiegert, hier mit Königin Teresa Plewe, machte im Februar 2020 den Anfang und spendete für das Projekt.

Foto: Bernhard Niemann

-ni- **WESTBEVERN.** Um eine nachhaltige Verbesserung des Waldbestandes am Schützenplatz zu erzielen, hat der Schützenverein Westbevern-Vadруп das Projekt „Vom Königsbaum zum Baumfonds“ ins Leben gerufen: Der Verein wird, anstatt in jedem Jahr einen einzelnen Königsbaum durch den amtierenden Schützenkönig zu pflanzen, alle paar Jahre den Bestand im Schützenbusch, in „Wiegerts Büschken“, aufforsten. Gedacht ist an eine alle fünf Jahre stattfindende Aktion. Dabei soll ein Mischung aus heimischen Gehölzen gepflanzt werden. Finanziert wird das Projekt durch die Schützenkönige und weitere Spender, die in den Baumfonds einzahlen. Nachdem der amtierende Schützenkönig Sascha Markfort-Wiegert mit einem Geldbetrag – anstelle des Königsbaums – An-

fang Februar 2020 den Startschuss gegeben hatte, steuerten – sehr zur Freude vom Vereinsvorsitzenden Reinhard Wendker – bereits einige weitere Spender Beträge bei. „Ich hoffe, dass sich bis zur ersten größeren Pflanzaktion noch viele Spender anschließen werden.“ Wer Interesse hat, sich am Erhalt des Schützenbusches finanziell zu beteiligen, kann sich jeder Zeit an Reinhard Wendker und Kassenwart Michael Gerbert als Ansprechpartner wenden oder eine Mitteilung an den Schützenverein unter info@schuetzenverein-vadруп.de richten. Ein Aushang befindet sich darüber hinaus auch im Schaukasten direkt am Schützenplatz. Die Pflege der gepflanzten Bäume wird in den Folgejahren von den Majestäten in Gemeinschaftsleistung übernommen.